

# Wizard of Oz Methode

*Barrieren finden in der Design-Phase*

# Herkunft der Methode

## *Test zur Interaktion von Mensch und Computer*

- Ursprünglich erfunden 1973 von Don Norman und Allan Munro zum Test eines automatisierten Flughafen-Terminals.
- Der Name entstand 1983 in einer Dissertation von Jeff Kelley über Natural-Language-Interfaces an der Johns Hopkins Universität

*„Die Wizard of Oz-Methode ist eine moderierte Forschungsmethode, bei der ein Benutzer mit einer Schnittstelle interagiert, die scheinbar autonom ist, aber (ganz oder teilweise) von einem Menschen gesteuert wird.“*

Übersetzt nach Nielsen: „The Wizard of Oz Method in UX“

# Moderierte Usability-Tests 1

## Aufbau

### Ausführliche Bildbeschreibung

Schaubild zur Erklärung des Wizard-of-Oz-Testaufbau: Links sitzen 2 Personen vor einem Computerbildschirm. Rechts hinter einem Vorhang sitzt eine weitere Person vor einem Bildschirm. Über den beiden linken Personen steht auf Englisch: Moderierende und Testperson. Über der rechten Person steht auf Englisch: Der „Zauberer“ kontrolliert das Interface.



Abbildung Nielsen [NNGroup.com](https://nngroup.com)

# Moderierte Usability-Tests 2

## *Anwendungsfall*

Im Rahmen von User Research, am Ende von Design-Sprints. Test mit externen Personen für Usability- und User-Experience-Tests.

### ***Geeignet für:***

- Chatbots
- „Intelligente Suchen“
- Echtzeit-Suchen
- Voice-Assistenten
- Web-Anwendungen/SaaS
- Und ähnlich komplexe Anwendungen mit viel Programmieraufwand

# Barrierefreiheitstest mit Wizard of Oz 1

## *Anwendungsfälle*

1. Am Ende eines Sprints mit externen Personen mit Sehbehinderung. Genaue Kenntnis der Funktion eines Screenreader notwendig. Exakte Wiedergabe der Screenreader-Ausgabe notwendig.
2. Vereinfachter Test eines gerade erstellten Designs während der Design-Phase innerhalb des Design-Teams ohne externe Testperson. Grundlegende Kenntnisse der Funktion eines Screenreader sinnvoll.

### ***Geeignet für:***

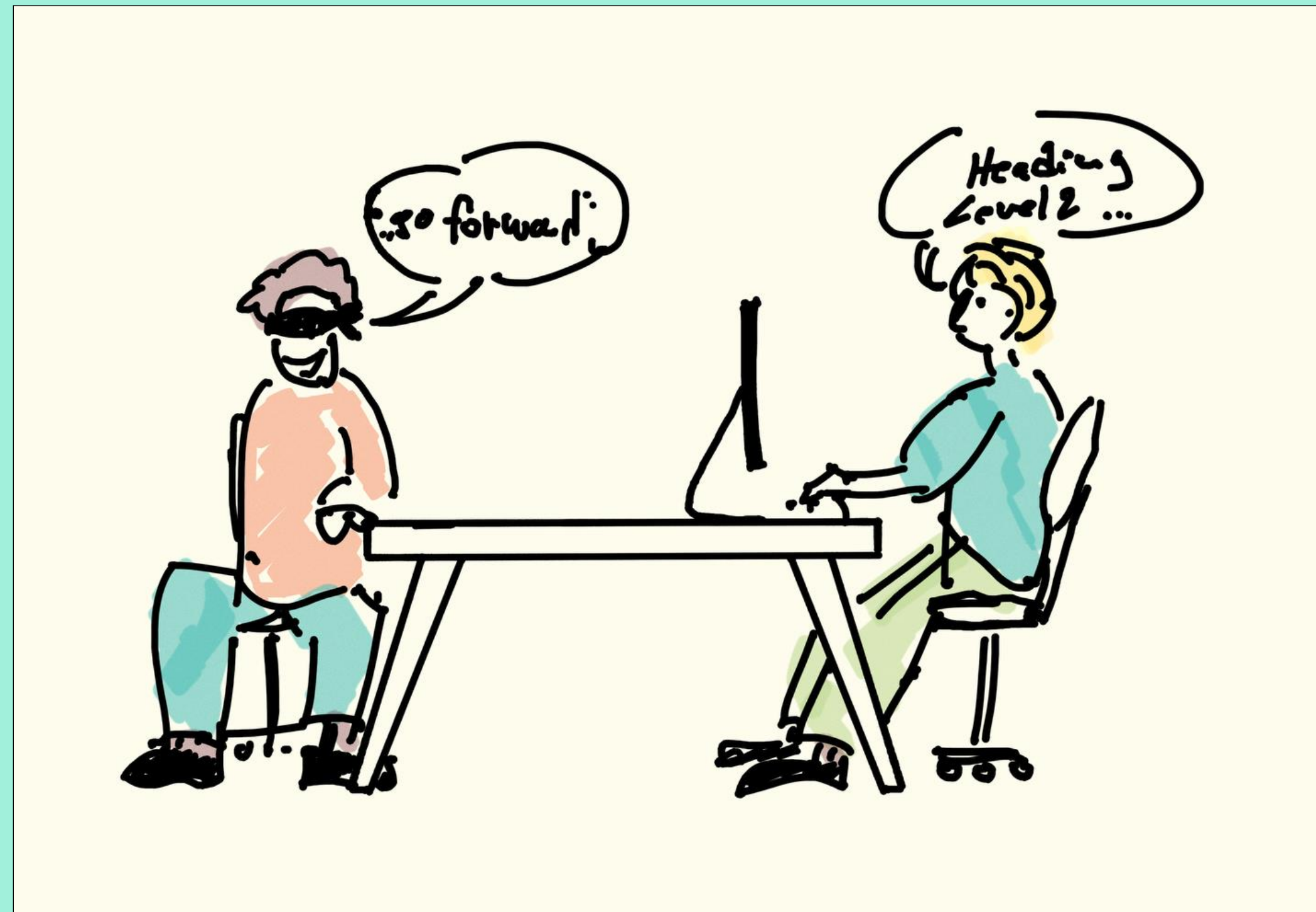
- Websites Mockups
- Komponenten-Bibliotheken
- Erste Wireframes
- Software-Prototypen
- Web-Anwendungen/SaaS

# Barrierefreiheitstest mit Wizards of Oz 2

## *Aufbau vereinfachter Test*

### **Ausführliche Bildbeschreibung**

Schaubild zur Erklärung des Wizard-of-Oz-Testaufbaus für einfache Tests: Links sitzt 1 Person mit verbundenen Augen. Rechts sitzt eine weitere Person vor einem Bildschirm. Sie ist die Moderatorin und gleichzeitig die „Zauberin“. Über den Personen sind Sprechblasen gezeichnet. Die linke Person sagt auf Englisch: „gehe vorwärts“, die rechte Person sagt auf Englisch „Überschrift Ebene 2“.



# Barrierefreiheitstest mit Wizards of Oz 3

## *Vor- und Nachteile vereinfachter Test*

### **Vorteile:**

- Verständnis für die Nutzungsperspektive der Screen-Reader-User
- Sensibilisieren für die nicht visuellen Elemente einer Seite
- Tieferes Verständnis für die technische und inhaltliche Struktur einer Seite
- Bessere Usability für alle – nicht nur für Screen-Reader-Nutzende
- Beseitigen von Design-Barrieren während der Designphase (Shift-Left-Prinzip)

### **Nachteile:**

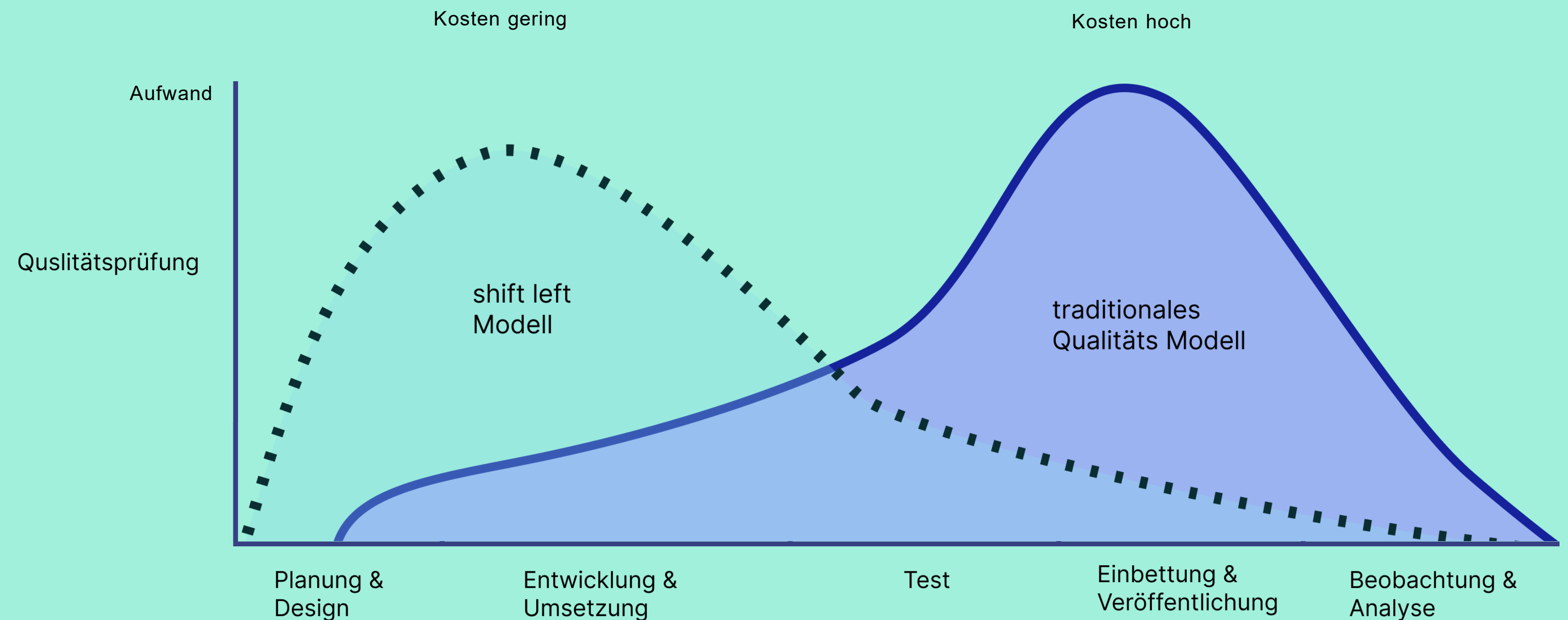
- Gutes Verständnis der Funktion eines Screen-Readers nötig
- Vorbereitungszeit mit einplanen
- Ersetzt nicht den Usability-Test mit „echten“ Nutzenden (siehe Argumente oben)
- Findet nur Barrieren für bestimmte Screen-Reader-Nutzende
- Kontrast-Tests, Fokus-Sichtbarkeit, Schaltflächengröße etc. müssen separat getestet werden

# Barrierefreiheitstest mit Wizards of Oz 4

## Shift-Left Modell

### Ausführliche Bildbeschreibung

Ein Graph mit auf- und absteigenden Kurven zeigt den Aufwand und die Kosten, die mit Barrierefreiheitsmaßnahmen verbunden sind. Er zeigt, dass die Aufwendungen ungefähr gleich hoch sind. Aber die in der Planungs- und Designphase kosten weniger, als die, die in der Test- und Veröffentlichungsphase gemacht werden.

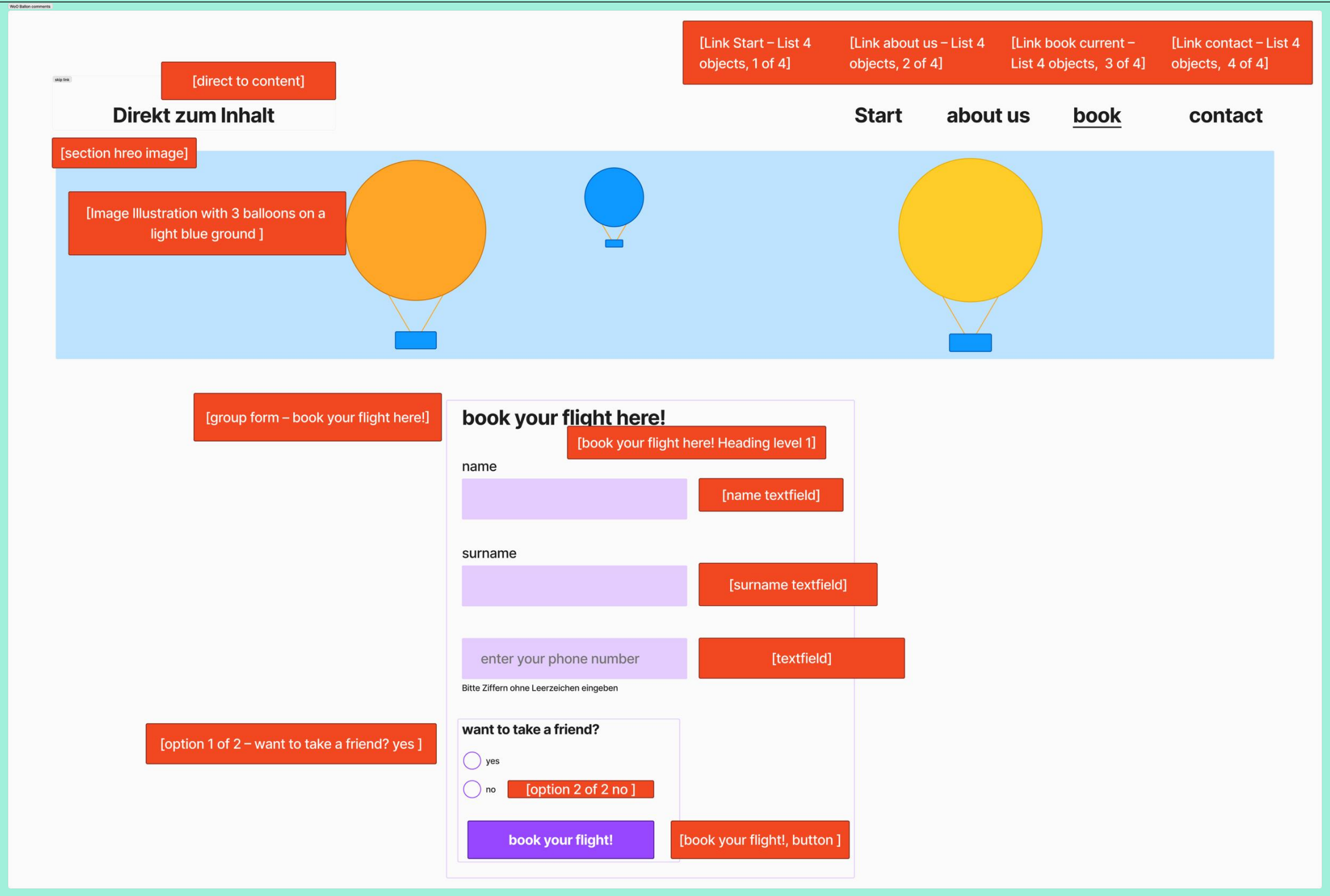


# Barrierefreiheitstest mit Wizards of Oz 5

Vorbereitung des Tests

### Ausführliche Bildbeschreibung

Eine Abbildung eines Website-Designs mit einem Formular. Neben jedem interaktiven Element steht kurz eine Anmerkung mit dem Text, den ein Screenreader-Ausgabe in etwa dazu sprechen würde (ist natürlich von abhängig vom Produkt). Sie dient als „Spickzettel“ für den Wizard.



# Barrierefreiheitstest mit Wizards of Oz 6

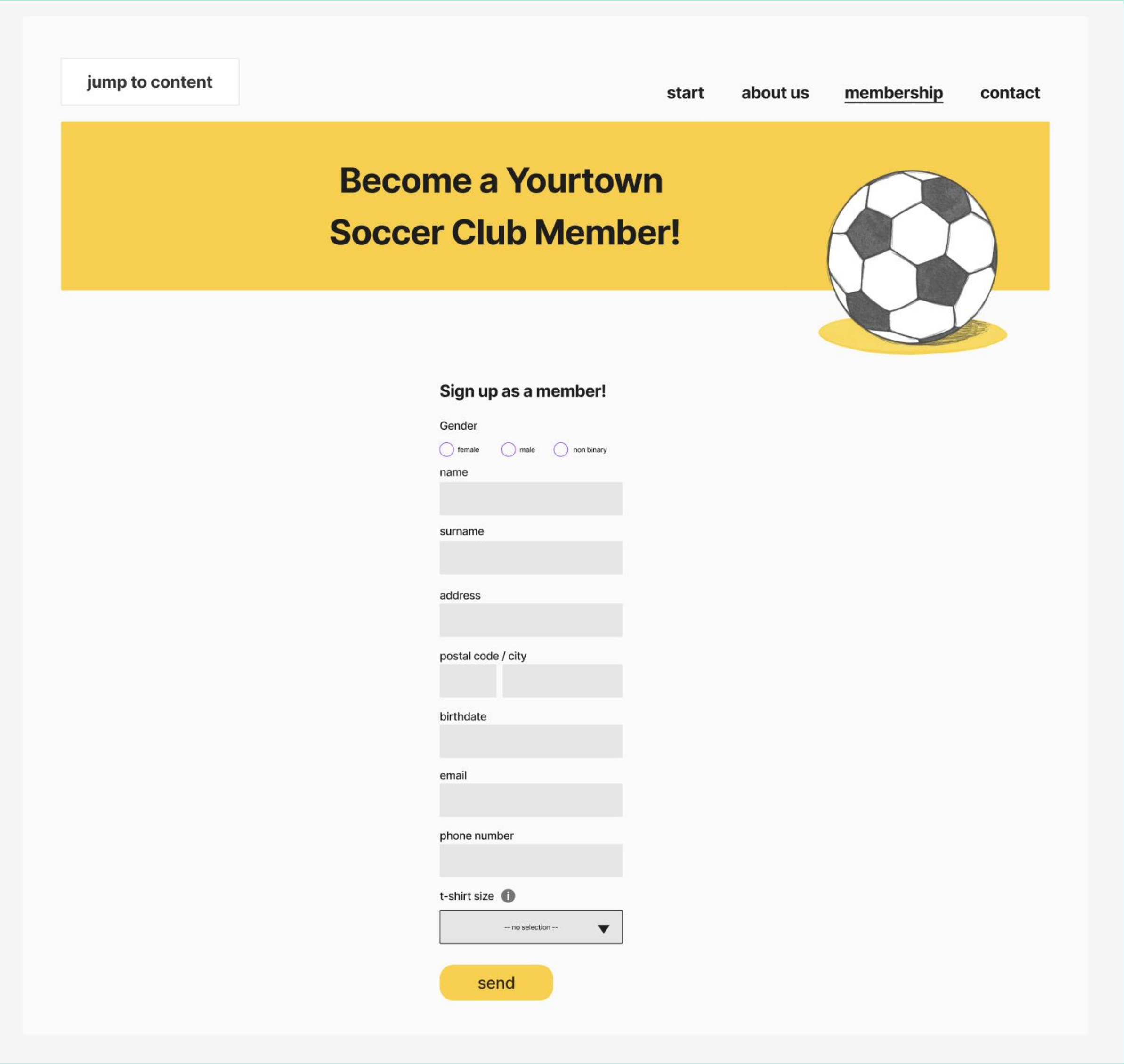
## *Anforderung an die Testperson vereinfachter Test*

- Muss blind navigieren können
- Sollte sich vorab mit den Grundprinzipien eines Screen-Readers vertraut gemacht haben
- Darf das Design vorher nicht kennen
- Sollte laut kommentieren, was sie gerade tut, oder wo und warum sie nicht weiter kommt

**Let's do it!**

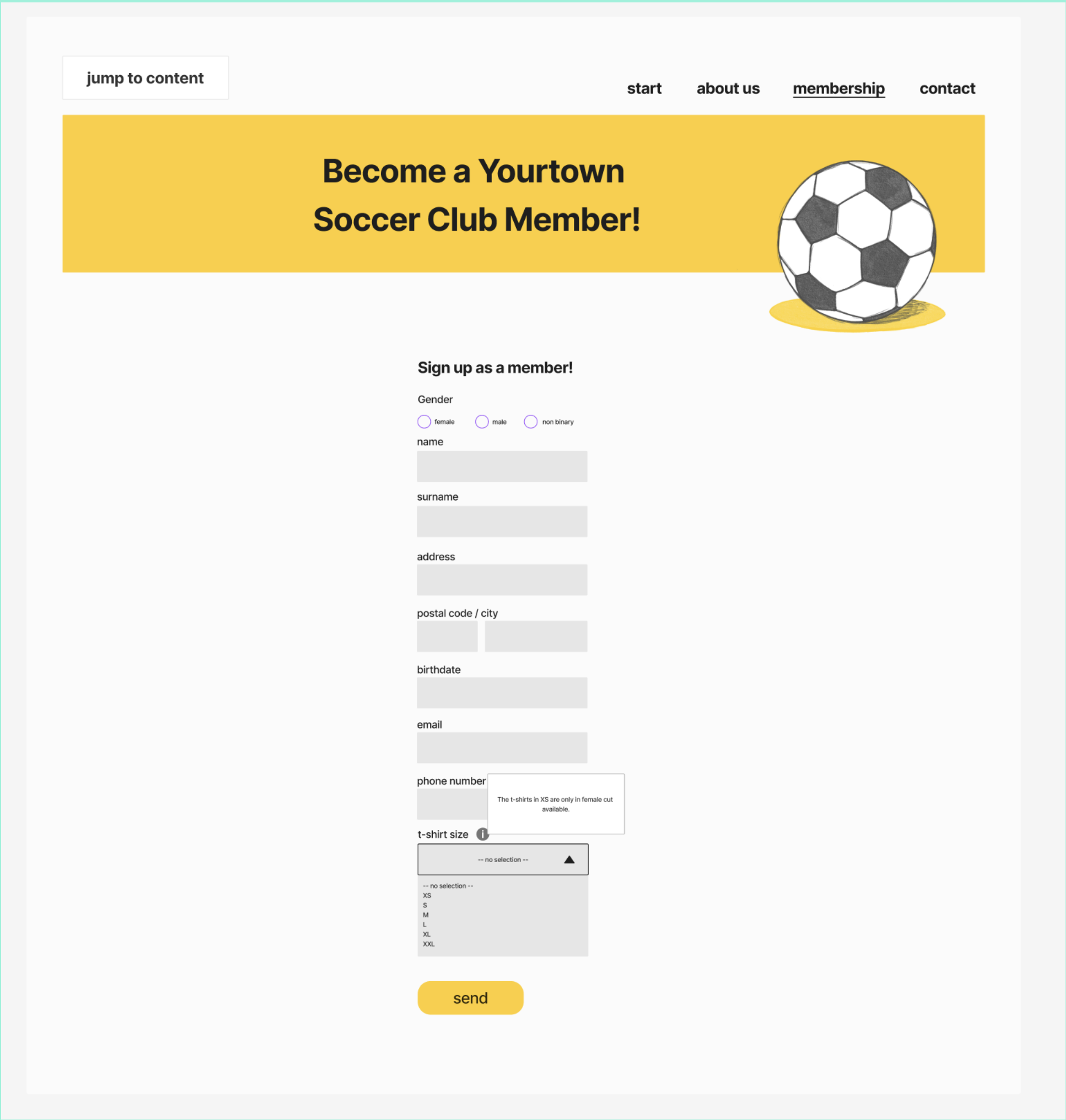
### Ausführliche Bildbeschreibung

Eine Abbildung eines Website-Designs mit einem Formular zur Anmeldung bei einem Fußball-Verein. Das Design ist nur als Bild vorhanden – es ist noch nicht programmiert. Im Design sind einzelne Elemente vorhanden, die bei einem Screenreader zu Ungenauigkeiten führen könnten bzw. von ihm nicht angesteuert werden könnten. So sind z.B. die Felder für Postleitzahl und Stadtname getrennt, haben aber en gemeinsames Label. Hinter einem Label steht ein kleines Informations-Icon – mit „i“ gekennzeichnet, dass nicht ansteuerbar ist. Der Wizard wird daher das zweite Eingabefeld für Stadt als „Texteingabefeld leer“ ansagen und das „i“ Icon gar nicht. Der Lerneffekt soll sein, dass Designer\*innen sich noch einmal Gedanken über einen inklusiven Aufbau dieses Designs machen und diesen mit der Entwicklung besprechen.



Ausführliche Bildbeschreibung

Das gleiche Web-Design wie im vorigen Bild. Hier ist zusätzlich ein aufgeklapptes Select-menü zu sehen und das geöffnete Popup-Fenster über dem „i“-Icon.



# Kontakt

## *Anleitung zum selbermachen*

### Anleitung zum Download

Link zur  
Anleitung



### Oliver Vaupel

**ovau design studio**

**Hoffeldstraße 10**

**40235 Düsseldorf**

**Mail: [hallo@ovau.de](mailto:hallo@ovau.de)**

**Social-Media: [@ovau](#)**

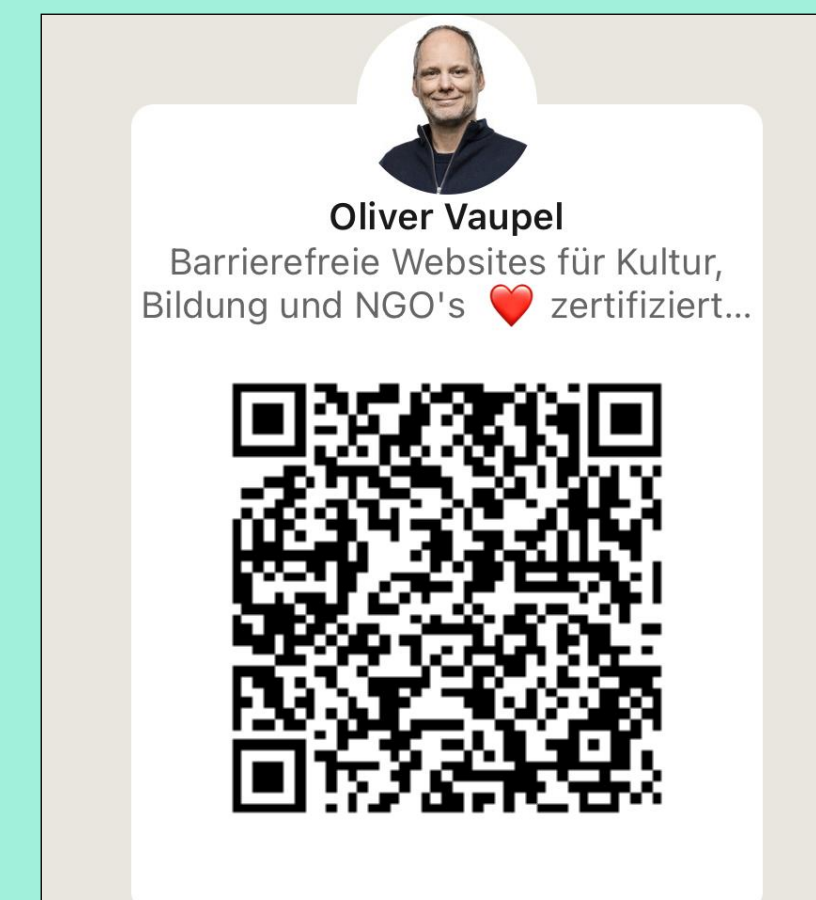
**Web:**

**[ovau.de](http://ovau.de)**

**[fixally.de](http://fixally.de)**

### LinkedIn

Link zum LinkedIn-Profil



# Quellen

## *Links und Dokumente*

- [Preliminary Insights from a Chatbot Accessibility Playbook and Wizard-of-Oz Study](#), – Jeff C. Stanley
- [The Wizard of Oz Method in UX](#) – Nielsen Norman Group
- [Wizard of Oz](#) – TU Darmstadt

### ***WoZ-Test als User Research mit Menschen mit Behinderung:***

- [Removing Bias with Wizard of Oz Screen Reader Usability Testing](#) – axe-con 2022
- [Authenticate It! How Inclusive User Testing Can Improve Digital Experiences](#) – axe-con 2021